

# Alles drait sich um d Ysebahn

Okay, zugegeben, das ist ja eigentlich logisch bei einer Zeitschrift, die sich «Das Schweizer Modellbahnmagazin» nennt, und trotzdem habe ich für dieses Editorial bewusst diesen Titel gewählt.

Zum einen berichten wir in der Märzausgabe wie alle Jahre über die Schweizer Modellbahnneuheiten des Jahres, auch wenn in diesem Jahr die Spielwarenmesse in den Sommer verschoben wurde. Mein Herausgeberkollege Hans Roth legt seine Gedanken in der Einleitung unseres diesjährigen «Nürnberg»-Berichtes ab Seite 6 dar, und ja, seine Gedanken drehen sich um die Eisenbahn.

Auch ich habe mir natürlich so meine Gedanken um unsere Messeberichterstattung gemacht und darüber, wie wir Ihnen die besten Bilder von den Modellen zeigen können. Eines muss ich aber eingestehen: So viele Handmusterbilder wie in den vergangenen Jahren können wir Ihnen dieses Jahr leider nicht präsentieren. Dies darum, weil viele Hersteller noch gar keine solchen haben – der Druck der Messe ist halt weg – und weil von den existierenden Mustern praktisch keines den Weg in die Schweiz gefunden hat. Ein paar Perlen haben es aber trotzdem ins Heft geschafft.

Doch kommen wir zurück auf den Titel «Alles drait sich um d Ysebahn». Diesen habe ich vor allem darum gewählt, weil wir Ihnen auf unserer Website einen zusätzlichen Service anbieten wollen: In Zukunft werden wir Ihnen bei ausgewählten Modellen die Möglichkeit geben, diese rundum zu betrachten. Wir setzen dabei auf 360-Grad-Bilder, das heißt, vom Modell werden 24 einzelne Bilder aus verschiedenen Winkeln geschossen und zu einem Drehbild zusammengesetzt. Falls Sie sich darunter noch nichts vorstellen können, dann empfehle ich Ihnen auf unserer Website im Messebericht das Bild des ACME Barilla-Transportwagens oder auch dasjenige vom Handmuster des Exact-Train K4 anzuschauen und «draie» zu lassen. Ich hoffe, dieses neue Feature bereitet Ihnen genauso viel Freude wie uns.

Herzlichst, Ihr

